50. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR HANDCHIRURGIE

08. – 10. OKTOBER 2009, KUPFERBAU DER UNIVERSITÄT, TÜBINGEN

HAUPTPROGRAMM

DGH DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HANDCHIRURGIE

Optimierte Abstützung der Fossa lunata und des DRUG

APTUS® ADAPTIVE Distales Radiussystem 2.5

- Behandlung von Frakturen mit ulnarem Fragment
- Watershed Line Design
- Distal perfekter anatomischer Sitz
- Multidirektionale (±15°) und winkelstabile TriLock® Verblockungstechnologie
- Ideale Schraubenplatzierung durch angewinkelte Schraubenlöcher

Medartis ist einer der führenden Hersteller von medizinischen Produkten für die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die Hand- und Plastische sowie die orthopädische Traumachirurgie. Medartis hat sich zum Wohle des Patienten verpflichtet, Chirurgen und OP-Personal mit den innovativsten Titanimplantaten und Instrumenten zu versorgen und den besten Service zu bieten.

medartis®
PRECISION IN FIXATION

Hauptsitz Medartis AG | Hochbergerstrasse 60E | CH-4057 Basel
Medartis GmbH | Am Gansacker 10 | D-79224 Umkirch
www.medartis.com

50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie

DGH DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HANDCHIRURGIE

08.–10. Oktober 2009

Kongressort

Eberhard Karls Universität Tübingen
Kupferbau
Hölderlinstr. 5
72074 Tübingen

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. H.-E. Schaller
BG-Unfallklinik Tübingen

Veranstalter

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

INHALTSVERZEICHNIS

Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie 6
Grußwort des Ministerpräsidenten 7
Grußwort des Oberbürgermeisters 8
Grußwort des Dekans der Uniklinik Tübingen 9
Grußwort des Geschäftsführers der BG-Unfallklinik Tübingen 10
Grußwort des Tagungspräsidenten 12

Tübinger Symposium 2009, Mittwoch, 07. Oktober 2009 14

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 08. Oktober 2009 17
Freitag, 09. Oktober 2009 22
Samstag, 10. Oktober 2009 30

Posterausstellung 35
Workshops 38

Rahmenprogramm 39
Allgemeine Informationen 40
Referentenverzeichnis 42
Verzeichnis der Posterreferenten 49
Hotelbuchung 52
Partner 57
Aussteller 58
Ausstellungspläne 60

HANDCHIRURGIE

Flower Plate

Für die mediokarpale Teilarthrodese

Flower Plate –

Entscheidend ist,
was dem Patienten dient

Das erste und einzige anatomische Plattensystem mit multidirektionaler, winkelstabiler Verschraubung für die mediokarpale Teilarthrodese ("four corner fusion"). Vereinfacht die Operation, reduziert den Röntgenaufwand und verkürzt die Rehabilitation.

Gebrüder Martin GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der KLS Martin Group
Ludwigstaler Str. 132 · D-78532 Tuttlingen
Postfach 60 · D-78501 Tuttlingen
Tel. +49 7461 706-0 · Fax +49 7461 706-193
info@klsmartin.com · www.klsmartin.com

Besuchen Sie uns auf dem
50. Kongress der DGH/Tübingen
vom 08.-10.10. 2009
im Kupferbau (Obergeschoss)
Stand Nr. 42

KLS martin
GROUP

DGH DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HANDCHIRURGIE

Präsident:
Prof. Dr. H. Krimmer, Ravensburg

Sekretär:
PD Dr. A. Eisenschenk, Berlin

Kassenführer:
Univ.-Prof. Dr. H.-E. Schaller, Tübingen

Beirat:
Fr. PD Dr. N. Borisch, Baden-Baden
Dr. M. Richter, Bonn
Prof. Dr. M. Sauerbier, Hofheim am Taunus
Prof. Dr. J. Windolf, Düsseldorf

Ehrenpräsident:
Prof. Dr. D. Buck-Gramcko, Hamburg

Vorheriger Präsident:
Prof. Dr. A. K. Martini, Heidelberg

Pressesprecherin:
Fr. Dr. R. Böttcher, Berlin

Internet:
www.dg-h.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie vom 8. bis 10. Oktober 2009 heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich im Kupferbau in Tübingen willkommen.

Forschung, Entwicklung und Innovation haben in Baden-Württemberg einen hohen Stellenwert. Das gilt insbesondere für die Medizin, da jede Neuerung für die Menschen eine konkrete und oft lebensrettende Hilfe bedeutet. An den baden-württembergischen Universitäten und Kliniken wird weltweit anerkannte Wissenschaft betrieben. Die heimische Wirtschaft hat die Medizintechnik als Zukunftsbranche erkannt und ist im internationalen Wettbewerb gut aufgestellt. Bildung und Forschung sowie eine konsequente Aus- und Weiterbildung sind die Grundlagen der hervorragenden medizinischen Versorgung im Südwesten.

Die Bedeutung der Handchirurgie wächst dabei stetig. Das Gebiet umfasst die Diagnosestellung und Behandlung akuter oder chronischer Schäden und Verletzungen vorwiegend an Unterarm, Hand, Finger und Daumen. Besonders im Hinblick auf schwerwiegende Arbeitsunfallverletzungen wird eingehende Fachkenntnis von anatomischen sowie funktionellen Zusammenhängen benötigt, um dauerhafte Schädigungen möglichst zu vermeiden.

Die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie bietet mit zahlreichen Vorträgen renommierter Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland eine enge Verzahnung von Forschung und Praxis. Die Handchirurginnen und -chirurgen haben bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diskutieren und wichtige Impulse in die Fachwelt auszusenden.

Mein Dank gilt den Verantwortlichen, die durch ihren engagierten Einsatz zum Erfolg dieser Fachveranstaltung beitragen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich eine informative Tagung und einen schönen Aufenthalt in Tübingen.

Günther H. Oettinger
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, wusste schon Arthur Schopenhauer. Auch in Tübingen wird Gesundheit seit jeher groß geschrieben, spätestens seit jenem 13. Mai 1805, da Professor Ferdinand Autenrieth in der Burse am Neckar das Universitäts-Clinicum mit 15 Betten einrichtete. Heute stehen den Patienten allein in dieser Einrichtung 1500 Betten zur Verfügung; das Klinikum ist größter Arbeitgeber im Kreis und ein Zentrum medizinischer Forschung und Lehre. Auf allen medizinischen Fachgebieten in der professionellen Ausbildung und der Vermittlung von Wissen engagiert, wird an der Eberhard Karls Universität Tübingen auch die Handchirurgie als eigenes Fach gelehrt.

Es ist wichtig und richtig, dass sich die Fachkräfte der Handchirurgie in einem Verband organisieren, der nicht nur der Interessenvertretung gegenüber ärztlichen Staatsverbänden, Kostenträgern oder Krankenhausträgern dient, sondern vor allem der Aus- und Weiterbildung von Chirurgen, Orthopäden und Plastischen Chirurgen. Begrüßenswert ist auch, dass er in Tagungen und Seminaren die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden sucht und wissenschaftlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch über neue Heilmethoden pflegt.

Dass die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie ihren 50. Jahreskongress nun in Tübingen durchführt, freut mich; immerhin wurde hier an der Berufsgenossenschaftlichen Klinik schon vor einem Vierteljahrhundert eine spezielle handchirurgische Abteilung eingerichtet. Alle Gäste, die zu dieser Tagung aus dem In- und Ausland anreisen, begrüße ich herzlich in Tübingen. Ich wünsche Ihrem Treffen einen erfolgreichen und für alle Teilnehmer anregenden Verlauf mit informativen Vorträgen und regen Diskussionen. Und falls Ihnen Ihr Kongress noch ein wenig Zeit lassen sollte: ich lade Sie herzlich ein, unsere Stadt, ihre architektonische Schönheit und ihre kulturelle Vielfalt kennenzulernen.

Boris Palmer
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie darf ich Sie in Tübingen herzlich willkommen heißen und mich bei unserem Fakultätskollegen, Herrn Professor Hans-Eberhard Schaller für sein Engagement als Tagungspräsident bedanken.

Die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum Tübingen kooperieren seit Jahrzehnten auf den Gebieten der Krankenversorgung, der Forschung sowie der Aus- und Weiterbildung sehr eng und erfolgreich miteinander. Die von Herrn Kollegen Schaller geleitete Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie gibt hierbei wichtige Impulse, von denen auch die rund 2400 Studierenden der Humanmedizin und Zahnmedizin profitieren.

Die hohe Attraktivität und der Erfolg des Standorts Tübingen in der medizinischen Wissenschaft spiegelt sich in den Spitzenplätzen in Forschungsrankings wie dem der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie in der hohen Bewerberzahl mit durchschnittlich rund 20 Bewerbern auf einen Studienplatz wider, die auch durch die Erfolge und den Erfahrungsaustausch mit der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie begründet und nachhaltig unterstützt wird.

Als Hauptthemen dieser 50. Jahrestagung stehen akute und chronische Unfallfolgen sowie die Infektionen der Hand im Mittelpunkt, Themen, die mit zwei der fünf Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Infektionsbiologie und Medizintechnik) eng verbunden sind, zur Diskussion einladen und neue Ansätze für die translationale Forschung liefern können.

Ich wünsche Ihnen eine interessante, stimulierende Tagung mit vielen Gelegenheiten für einen intensiven wissenschaftlichen Dialog und Erfahrungsaustausch und hoffe, dass Sie Tübingen in guter Erinnerung behalten werden.

Prof. Dr. med. Ingo B. Autenrieth
Dekan der Medizinischen Fakultät Tübingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Geschäftsführer des Trägervereins für die beiden Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken in Ludwigshafen und Tübingen freue ich mich besonders, dass die Jubiläumsveranstaltung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie hier in Tübingen stattfindet. Zwischen der altehrwürdigen Universität in Tübingen und der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik bestehen seit Jahren enge freundschaftliche Beziehungen. Besonders stolz sind wir als BG-Klinik in Tübingen darauf, dass der Lehrstuhl für Handchirurgie hier in Tübingen durch den Chefarzt der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Herrn Prof. Dr. Hans-Eberhard Schaller, besetzt ist. Hierdurch kommt die besondere Bedeutung der speziellen handchirurgischen Versorgung bei Arbeitsunfallverletzten im Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren herausragend zur Geltung.

Handverletzungen gehören nach wie vor zu den schweren Arbeitsunfallverletzungen in Deutschland. Die Gesetzlichen Unfallversicherungsträger wissen genau, dass sie bei diesen Verletzungen schnellstmöglich eine hochqualifizierte spezielle medizinische Versorgung anbieten müssen, um langfristige Schäden bei Arbeitsunfällen abwenden zu können. Nicht zuletzt ist es auch eine Verpflichtung, dem Verletzten möglichst die Rückkehr in seinen alten Beruf zu ermöglichen, den er vor dem Unfall ausgeübt hat.

Die Gesetzlichen Unfallversicherungsträger haben deswegen schon frühzeitig den Handchirurgen in Deutschland im Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren eine besondere Rolle zugewiesen. Beispielsweise ist in der BG-Klinik in Tübingen seit 1974 eine eigene handchirurgische Abteilung etabliert worden. Auch bei der Organisation des Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens im Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger kommt dem Handchirurgen eine besondere Rolle neben dem Durchgangsarzt zu. Denn bei handchirurgischen Verletzungen verlangt der Unfallversicherungsträger nicht zuerst die Vorstellung bei einem Durchgangsarzt, der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist und über den Schwerpunkt bzw. die Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“ verfügt, sondern ermöglicht den direkten Gang zu einem speziell zugelassenen Handchirurgen. Die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung etablieren zusätzlich seit Jahren ein Modellverfahren, in dem der Durchgangsarzt Handchirurgen bei leichten Handverletzungen konsiliarisch hinzuziehen kann.

Die Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken Ludwigshafen und Tübingen tragen durch ihre Spezialabteilungen mit ihrer hochkarätigen ärztlichen Besetzung dazu bei, dieses hohe Niveau der handchirurgischen Versorgung zu erhalten bzw. zu verbessern. Eine Therapie „mit allen geeigneten Mitteln“ verlangt jedoch nicht nur eine bestmögliche akut-stationäre Versorgung, sondern auch ein schlüssiges Konzept für die danach folgende Rehabilitation und eine wirksame Eingliederung ins Arbeitsleben. Wir sind uns sicher, dass auch dieser 50. Kongress als Jubiläumskongress einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird.

Der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie mit ihren Repräsentanten und aktiven Mitgliedern und allen Kongressteilnehmern wünsche ich eine gute und ergebnisreiche Veranstaltung, interessante Gespräche und natürlich auch ein paar schöne Stunden hier in Tübingen.

Dr. Erwin Radek
Geschäftsführer BG-Unfallklinik Tübingen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich heiße ich Sie hier in der Universitätsstadt Tübingen zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie vom 08.10. bis 10.10.2009 willkommen. Mit Fug und Recht kann man sagen, dass sich die Handchirurgie zum Segen vieler Patienten als Spezialität in diesen 5 Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt hat. Nicht ohne Grund ist sie als eines der Schwerpunktgebiete in der BG'lichen Heilbehandlung beziehungsweise allen BG-Kliniken angesiedelt und anerkannt. Ebenso ist diese Spezialität an vielen deutschen Universitäten und Hochschulen entweder mit der Etablierung einer plastisch-chirurgischen oder orthopädischen/unfallchirurgischen Abteilung angesiedelt worden und wird damit in Forschung und Lehre vertreten – hier in Tübingen von der Namensgebung her sogar an erster Stelle seit 1998.
Obwohl nach dem derzeitigen Fallpauschalensystem in vielen Fällen die handchirurgischen beziehungsweise handtherapeutischen Leistungen ungerechtfertigt unterbewertet sind, hat sich diese Spezialität national und international in der Medizin klinisch sowie in Forschung und Lehre fest etabliert. Was wäre die Handchirurgie aber ohne die handtherapeutische Physio- und Ergotherapie, die hier in Tübingen in Form der DAHTH gemeinsam mit der DGH ihren Jahreskongress nun zum fünften Mal in Folge gemeinsam veranstaltet? Bei der zurzeit stattfindenden Umstrukturierung im Gesundheitswesen ist eine enge Vernetzung zwischen Handtherapeuten und Handchirurgen dringend erforderlich, um eine effektive Therapie und die bereits erlangte hohe Qualität in der Behandlung von Erkrankungen der Hand und der oberen Extremität für die Patienten sowohl im stationären wie ambulanten Bereich zu gewährleisten und weiterhin zu verbessern.
Es erwartet Sie auch wieder eine gemeinsame Sitzung von DGH und DAHTH am Samstag 10.10.2009 über Fingergelenke und Fingerersatz sowie der Prothetik der oberen Extremität, zu der ich Sie alle ganz herzlich einladen möchte.

Der diesjährige Kongress soll nicht nur einen interessanten Erfahrungsaustausch ermöglichen, sondern auch die überregionale Verbindung im deutschsprachigen europäischen Sprachraum herstellen. Es erwarten Sie u.a. Vorträge aus Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland und USA.

Im historischen Tübingen – mit eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands (Gründung 1477 durch Graf Eberhard im Barte) – und seiner Umgebung wird Ihnen innerhalb des Kongresses ein hoffentlich für Sie vielfältiges Programm in den Veranstaltungen geboten, daneben gibt es für Interessierte reichlich Gelegenheiten viele historische Wurzeln Deutschlands neu für sich in Tübingen und Umgebung zu entdecken.

Ich hoffe sehr, dass Sie möglichst zahlreich beim gemeinsamen Festabend im „Museum“ die Gelegenheit nutzen werden, nicht nur die fachlichen Gemeinsamkeiten zu pflegen.

Wir freuen uns über Ihren Kongressbesuch „im Ländle“ und wünschen Ihnen einen interessanten und vielfältigen Aufenthalt.

H.-E. Schaller
Tagungspräsident

Tübinger Symposium 2009
im Rahmen des
50. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie

Anatomische Lappenpräparation mit Videodemonstration

Anatomisches Institut Tübingen
Elfride-Aulhorn-Str. 8
72076 Tübingen

Begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Personen (bereits ausgebucht)

Leitung: A. Rahmanian-Schwarz

07.30–09.45 h	Gefäßgestielte Knochenspäne distaler Radius *M. Haerle*
09.45–10.00 h	Pause
10.00–12.00 h	Osteocutaner A. interossea-Lappen *H. O. Rennekampff*
12.00–13.00 h	Mittagspause
13.00–14.45 h	Vaskularisierter Knochenspan von medialen Femurkondylus *A. Rahmanian-Schwarz*
14.45–15.00 h	Pause
15.00–17.00 h	Osteomyokutaner freier Fibula-Lappen *A. Eisenschenk*

Jobskin® wird individuell aus Lycra gefertigt. Das Material ist dünn und atmungsaktiv und in beide Richtungen elastisch.

Jobskin® arbeitet mit dem Wechseldruckprinzip: Einem geringen Ruhedruck für ein angenehmes Tragegefühl in Ruhe und einem hohen Arbeitsdruck in körperlicher Bewegung.

Ihre Patienten werden es Ihnen danken.

Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie am Stand von TRICONmed.

TRICON med

Dorfstraße 4
34587 Felsberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 56 62. 4 08 32 60
Fax: +49 (0) 56 62. 4 08 32 66
E-Mail: info@triconmed.com

www.triconmed.com

Der neue Handchirurgie-Katalog.

Mit Liebe zum Detail.

Freuen Sie sich auf unseren neuen Handchirurgie-Katalog, der ab Herbst dieses Jahres erhältlich sein wird. Altbewährtes und viele Neuheiten machen diesen Katalog zu Ihrem einzigartigen Nachschlagewerk für Instrumente zur Handchirurgie. Chirurgische Instrumente von LINK® bieten Ihnen Erfahrung gepaart mit kontinuierlicher Innovation. Es zeichnet uns aus, dass wir seit 60 Jahren chirurgische Instrumente entwickeln und in Deutschland herstellen.

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG · www.linkhh.de · info@linkhh.de

Der neue LINK® Handchirurgie-Katalog ist ab Oktober verfügbar.

LINK®
Ein Stück Lebensqualität.

08.00–09.15 h	**Registrierung**	
09.15–10.30 h	**Eröffnung der Tagung** H.-E. Schaller, E. Radek, 1. Bürgermeister M. Lucke, K. Weise, M. Bamberg Musikalische Untermalung	
10.30–11.15 h	**Begutachtungsfälle/Behandlungsfehler**	
	Entwicklung der Handchirurgie in Deutschland *D. Buck-Gramcko (Hamburg)*	15’
	Handchirurgische Behandlungsfehler bei der Gutachterkommission aus der Sicht des Spezialisten *P. Brüser (Bonn)*	15’
	Fehler bei der Begutachtung *H. Hölzer (Sindelfingen)*	15’
11.15–11.30 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
11.30–12.45 h	**Infektionen der Hand** **Vorsitz: P. Brüser, A. Martini**	
	Infektionen der Hand: Erregerspektrum Diagnostik und Therapie – Neues und Trends *I. B. Autenrieth (Tübingen)*	10’
	Anatomie der Infektionsräume der Hand *W. Hintringer (Korneuburg)*	15’
	Therapeutisches Vorgehen bei Infektionen der Hand *H. Piza (Innsbruck)*	15’
	Diskussion	15’
	Schwere Handinfektionen – Ist die chirurgische Radikalität entscheidend? *T. Lögters (Düsseldorf)*	6’
	Diskussion	4’
	Revisionsoperation bei Infektionen der Hand *J. Redeker (Hannover)*	6’
	Diskussion	4’

12.45–14.15 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

12.45–14.15 h **DRG-Kurs**
Hörsaal 23 **Leitung: R. Nyszkiewicz, O. Lotter**

13.00–14.00 h **FESSH Akkreditierung Hand Trauma Center**
Hörsaal 24 Beratung und Unterstützung bei der Datenpflege
(bitte ggf. die erforderlichen Daten mitbringen)
R. Böttcher, M. Richter

13.00–14.00 h **Workshop**

medartis® Medartis GmbH

Hörsaal 22 2. MEDARTIS Satelliten Symposium – Problemfrakturen der Mittelhand, Phalangen und Fingergelenke – Teil II
Fallvorstellungen und Podiumsdiskussion über Behandlungsstrategien
C. Ranft, H. Krimmer, M. Leixnering, R. Meffert, M. Sauerbier, A. Schmidt, J. Windolf

14.15–15.25 h **Infektionen**
Vorsitz: B.-D. Partecke, A. Eisenschenk

Antibiotika bei Handinfektionen. Fluch oder Segen? 6'
B. Reichert (Nürnberg)

Diskussion 4'

Prospektive Untersuchung zum Einfluss von Antibiotika auf den postoperativen Verlauf einfacher Handinfektionen 6'
T. Manoli (Tübingen)

Diskussion 4'

Octenisept®-Nebenwirkungen: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt? 6'
W. Hülsemann (Hamburg)

Diskussion 4'

Tierbissverletzungen der Hand – Unterschätztes Infektionsrisiko 6'
M. Lenz (Jena)

Diskussion 4'

	Geschichte der Behandlung von Infektionen der Beugesehnenscheide *M. Langer (Münster)*	6’
	Diskussion	4’
	„Subakute“ Beugesehnenscheiden-Pseudoinfektion: Fallbeispiel *B. Wieskoetter (Münster)*	6’
	Diskussion	4’
	Plastische Operationen in der Behandlung der eitrigen Erkrankungen und Komplikationen nach Finger- und Handverletzungen *A. Garmaev (Moskau)*	6’
	Diskussion	4’
15.25–15.45 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
15.45–16.35 h	**Lappenplastiken obere Extremität** **Vorsitz: G. Germann, K.-D. Rudolf**	
	Ergebnisse nach lokoregionären Inselllappen-Plastiken zur Behandlung von Hautweichteildefekten an den Phalangen *A. Rahmanian-Schwarz (Tübingen)*	6’
	Diskussion	4’
	Ergebnisse nach Defektdeckung mithilfe der A. interossea posterior Lappenplastik *R. Hierner (Essen)*	6’
	Diskussion	4’
	Freie mikrovaskuläre Thenar- und Perforatorlappen zur Defektdeckung am Finger *K. H. Bürger (Klagenfurt)*	6’
	Diskussion	4’
	Freie versus gestielte Lappenplastiken zur Defektdeckung der oberen Extremität *B. Lukas (München)*	6’
	Diskussion	4’

	Funktionsverbesserung bei posttraumatischen Kontrakturen der oberen Extremität *R. Böttcher (Berlin)*	6’
	Diskussion	4’
16.35–17.00 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
17.00–18.30 h	**Mitgliederversammlung der DGH**	
20.00 h	**Begrüßungsabend in der Wandelhalle der Universität Tübingen**	

08.30–10.20 h **Handgelenk**
Vorsitz: J. v. Schoonhoven, W. Daecke

Gustav B. Günther (1801–1866) und sein vergessenes Buch über „Das Handgelenk in mechanischer, anatomischer und chirurgischer Beziehung“ aus dem Jahre 1841 — 6’
A. Gohritz (Hannover)

Diskussion — 4’

Die Wertigkeit der MRT-Diagnostik im klinischen Alltag bei der Beurteilung der posttraumatischen TFCC-Läsion — 6’
A. Rahmanian-Schwarz (Tübingen)

Diskussion — 4’

Die Wertigkeit der Handgelenksarthroskopie — 6’
D. Schreier (Duisburg)

Diskussion — 4’

Intra- und Interobserver-Reliabilität der digitalen Fotodokumentation bei der Handgelenkarthroskopie — 6’
S. Löw (Bad Mergentheim)

Diskussion — 4’

Prospektive Multicenterstudie der DGH zur Handgelenksarthroskopie bei Discusverletzung — 6’
N. Schmelzer-Schmied (Heidelberg)

Diskussion — 4’

Entwicklung eines experimentellen Versuchsaufbaus zur Untersuchung des Bewegungsverhaltens der Handwurzelknochen in der Frontal- und Sagittalebene mittels eines Hybrid-Trackingsystems — 6’
J. Eschweiler (Aachen)

Diskussion — 4’

Skaphoidmorphologie und klinisches Ergebnis nach Skaphoidrekonstruktionen — 6’
K. Megerle (Ludwigshafen)

Diskussion — 4’

Operative Behandlungsergebnisse der Kahnbeinpseudarthrose: Eine retrospektive Nachuntersuchung von 208 Patienten — 6’
M. Pfau (Tübingen)

Diskussion — 4’

Die radioskapholunäre(RSL)-Fusion als Rettungsoperation bei posttraumatischer Radiokarpalarthrose – Ergebnisse mit und ohne Resektion des distalen Kahnbeinpols — 6’
P. Ha (Bad Neustadt)

Diskussion — 4’

Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von 66 MBW Handgelenkendoprothesen zur Behandlung der posttraumatischen Handgelenkarthrose — 6’
J. Felderhoff (Berlin)

Diskussion — 4’

Klinische und radiologische Langzeitergebnisse nach Handgelenksdenervation — 6’
B. Hohendorff (Bad Neustadt)

Diskussion — 4’

10.20–10.35 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

10.35–12.00 h **Gelenkprothesen**
Vorsitz: K.-J. Prommersberger, J. Windolf

Mittelfristige Ergebnisse der Behandlung der Rhizarthrose mittels Sattelgelenksprothese vom Typ Elektra — 6’
R. Stocker (Baden bei Wien)

Diskussion — 4’

Funktionelle Ergebnisse nach Trapeziumresektion und Gelenkersatz durch eine Swanson-Prothese bei Rhizarthrose — 6’
M. Reik (Hofheim)

Diskussion — 4’

Die operative Versorgung der Rhizarthrose mittels Pyrocarbonspacer als Trapeziumersatz — 6’
B. Stigler (Gießen)

Diskussion — 4’

	Mittelfristige Erfahrungen mit dem Pyrocarbon-Implantat für das STT-Gelenk *M. Wüstner-Hofmann (Ulm)*	6’
	Diskussion	4’
	Aktueller Stand des Endoprothesenregisters der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie *M. Jung (Heidelberg)*	6’
	Diskussion	4’
	Mittelfristige Untersuchungsergebnisse nach Implantation von Keramik-Endprothesen in der Press fit-Technik bei isolierten posttraumatischen Arthrosen der Fingergrundgelenke *M. Schönberger (Bückeburg)*	6’
	Diskussion	4’
	Langzeitergebnisse nach Implantation der Moje-Keramik-Prothese für das Fingermittelgelenk *M. Wüstner-Hofmann (Ulm)*	6’
	Diskussion	4’
	Vergleichende prospektiv randomisierte multizentrische Studie zur PIP Arthroplastik *W. Daecke (Frankfurt am Main)*	6’
	Diskussion	4’
12.00–12.30 h	**DRG/ICF** **Vorsitz: R. Hierner, H.-O. Rennekampff**	
	Das Problem der unteren Grenzverweildauer *R. Nyszkiewicz (Hamburg)*	10’
	Diskussion	4’
	Die ICF Core Sets der Hand – Entwicklung und Ausblick *C. Dereskewitz (Hamburg)*	10’
	Diskussion	4’
12.30–14.00 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	

Das neue A.L.P.S. HFS Hand Fraktur System

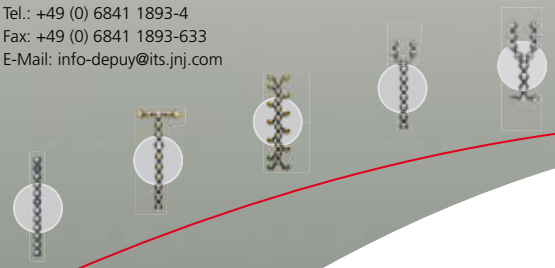
Fünf geformte und biegsame Platten bieten ein weites Indikationsspektrum zur Versorgung unterschiedlichster Frakturtypen zur individuellen Anpassung an die Anatomie des Knochens.
Das flache Profil der Platten vermeidet Weichteilirritationen bei Ihren Patienten.
Einfach ein gutes Gefühl und eine besonders einfache Lösung für die meisten Indikationen.

- F.A.S.T. Guide™ – Die vormontierte Bohrführung erleichtert die Implantation
- TiMAX™ – Die langjährig bewährte Titanlegierung (Ti_6Al_4V) bietet ein niedriges E-Modul und höherer Ermüdungsfestigkeit

ALPS
ANATOMIC LOCKED PLATING SYSTEM

Mehr Information unter www.depuy.de.

DePuy Orthopädie GmbH
Konrad-Zuse-Straße 19
66459 Kirkel
Germany
Tel.: +49 (0) 6841 1893-4
Fax: +49 (0) 6841 1893-633
E-Mail: info-depuy@its.jnj.com



DePuy Mitek
a Johnson & Johnson company

12.45–13.45 h **Workshops**

Biomet Deutschland GmbH

Hörsaal 24 Stand der Endoprothetik in der Hand aus der heutigen Sicht

Stryker GmbH & Co. KG

Hörsaal 22 Erfahrungen und Grenzen der Winkelstabilität an der Hand und am distalen Radius
Dr. Strassmair

Litos GmbH & Co. KG

Hörsaal 23 Innovationen für die winkelstabile Versorgung der Hand
Dr. Rudolf, Dr. Nassutt

14.00–14.45 h **Forschung, Innovationen**
Vorsitz: P. M. Vogt, H.-G. Machens

Neue molekulare Charakteristika der Dupuytren'schen Kontraktur *B. Vaerst (München)*	6'
Diskussion	5'
Genexpressionsanalyse der frühen Phase der peripheren Nervenregeneration im N. medianus-Rattenmodel *T. Manoli (Tübingen)*	6'
Diskussion	5'
Wirksamkeit der genetischen Transfektion von Schwann-Zellen der Ratte durch Nukleofektion mit dem AMAXA©-Verfahren *A. Kraus (Tübingen)*	6'
Diskussion	5'
Standardisierung der motorischen Neurografie am Nervus medianus der Ratte *F. Werdin (Tübingen)*	6'
Diskussion	6'

14.45–15.00 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

15.00–16.00 h **Varia**
Vorsitz: K.-D. Werber, M. Lautenbach

Ist eine Spongiosaplastik im Rahmen der operativen Therapie solitärer Enchondrome der Hand notwendig? *P. Jaminet (Tübingen)*	6'
Diskussion	4'
Subunguales Melanom am Daumen – Plastische Defektdeckung als Alternative zur Amputation *F. Stang (Lübeck)*	6'
Diskussion	4'
Rekonstruktion des ulnaren Daumenseitenbandes mit transossärer Rückstichnaht nach distaler Bandverletzung: Eine retrospektive Studie *S. Rein (Dresden)*	6'
Diskussion	4'
Isolierte Paralyse des Musculus Flexor Pollicis Longus (FPL) nach minimal-invasiven Eingriffen in der Ellenbeuge: Eine anatomische und klinische Studie *J. H. Dolderer (Tübingen)*	6'
Diskussion	4'
Umfrage 2008 unter den Mitgliedern der DGH zur operativen Versorgung der Beugesehnenverletzung *J. Redeker (Hannover)*	6'
Diskussion	4'
Aktuelle Behandlungskonzepte von knöchernen Strecksehnenausrissen im Bereich des Endgelenkes – Ergebnisse einer Umfrage *M. Schädel-Höpfner (Düsseldorf)*	6'
Diskussion	4'

16.00–16.15 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

16.15–17.45 h **Frakturen Hand und distaler Radius**
Vorsitz: H. Krimmer, M. Sauerbier, P. Hahn

Winkelstabile Implantate zur Versorgung von Mittelhand- und Fingerfrakturen – Eine sinnvolle Neuerung? 6'
M. Strassmair (Starnberg)

Diskussion 3'

Sind winkelstabile Implantate an der Hand notwendig und sinnvoll? – Ein Erfahrungsbericht 6'
S. Säuberlich (Saalfeld)

Diskussion 3'

Der gewindetragende Kirschnerdraht zur Versorgung der Fingergrundgliedfraktur – Eine biomechanische Studie 6'
A. Zach (Greifswald)

Diskussion 3'

Ergebnisse der palmaren Versorgung distaler Radiusfrakturen mit der multidirektionalen winkelstabilen Platte des Systems Königsee 2,7 6'
O. Doebler (Berlin)

Diskussion 3'

Schrauben oder Stifte? – Eine biomechanische Studie zur winkelstabilen Versorgung bei distaler Radiusfraktur 6'
I. Mehling (Mainz)

Diskussion 3'

Die navigierte Versorgung der Kahnbeinfraktur – Eine experimentelle Studie und erste klinische Ergebnisse 6'
R. Friedel (Jena)

Diskussion 3'

Strategie der Radiusfrühkorrektur 6'
R. Richter (Ravensburg)

Diskussion 3'

Arthroskopisch assistierte Kirschnerdraht-Osteosynthese von Radiusfrakturen Typ B und Typ C mit sehr kleinen distalen Fragmenten 6'
S. Deiler (München)

Diskussion 3'

Ist die winkelstabile Plattenosteosynthese distaler Radiusfrakturen bei über 75 jährigen Patienten indiziert? 6'
R. Spierer (Berlin)

Diskussion 3'

Erstmanifestation eines M. Dupuytren nach distaler Radiusfraktur: Zufall oder posttraumatische Erkrankung? 6'
A. Wichelhaus (Rostock)

Diskussion 3'

19.30 h **Festabend im Restaurant Museum**

Federleichte Lupenbrille

als System-Ausbau:
LED Power Spotlight
Mobiles Mini-OP-Licht
für ALLE Lupensysteme

Wiegt nur 11 Gramm!

- Präzisionsoptik aus Mineralglas
- 2,3-, 2,5- oder 3,2-fache Vergrößerung
- 30-60 cm variabler Arbeitsabstand
- bis 13 cm Tiefenschärfe
- komfortable Flip-up-Funktion
- praktische Adaption an die Brille

DCI

DCI-Dental Consulting GmbH
Kämpenstr. 6b D-24106 Kiel
Tel.: +49 (0)431/3 50 38
Fax: +49 (0)431/3 52 80
www.dci-dental.com
info@dci-dental.com

Fordern Sie Beratung und Anpassung in Ihrer Praxis!

Merident Ultralight

Gemeinsame Sitzung mit der DAHTH

09.00–10.30 h **Prothetik obere Extremität, Fingerersatz**
Vorsitz: P. Brüser, R. Habenicht

Geschichte der Exoprothetik *H. Haferkamp (Kassel)*	15’
Filmdokumentation der Sauerbruchprothese *H. Haferkamp (Kassel)*	10’
Zehentransplantationen bei Kindern *R. Habenicht (Hamburg)*	15’
Thumb reconstruction in severely burned hands *C. Leclercq (Paris)*	10’
Diskussion	10’
Neuronale Plastizität, Phantomschmerz und Gehirn-Computer-Interfaces bei Lähmungen *N. Birbaumer (Tübingen)*	15’
The interface between man and machine *V. R. Hentz (Palo Alto)*	15’

10.30–10.45 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

10.45–11.15 h **Autologer Extremitätenersatz und Prothetik**
Vorsitz: M. Richter, R. Friedel

Zehentransplantation bei kindlichen Fehlbildungen: Sind immer ausreichende Anschlussstrukturen vorhanden? *W. Hülsemann (Hamburg)*	6’
Diskussion	4’
Pollizisation bei posttraumatischer und congenitaler Funktionsstörung *S. Blank (Bad Neustadt)*	6’
Diskussion	4’
Prothesentraining mit myoelektrischen Armprothesen *A. Banzhaf (Tübingen)*	6’
Diskussion	4’

Brillinger.
Orthopädie

Das Kompetenzzentrum
für Armprothetik

Ihr Prothesenspezialist

- Technik und Therapie unter einem Dach
- Zertifizierter Partner aller Passteilhersteller
- Modernste Schafttechnologien
- Testversorgungen
- Ästhetische Prothetik

Brillinger GmbH & Co. KG
Handwerker-Park 25
D - 72070 Tübingen

Telefon +49 (0) 7071 / 4104 – 0
Telefax +49 (0) 7071 / 4104 – 500

http www.brillinger.de

e-mail info@brillinger.de

Das Gesundheitshaus

11.15–11.30 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
11.30–12.40 h	**1. Sitzung: Periphere Nervenchirurgie** **Vorsitz: H. Piza, B. Reichert**	
	Vorgehen bei neurologischen Untersuchungen und Abklärungen peripherer Nervenläsionen *W. Löscher (Innsbruck)*	15’
	Traumatische Schädigung der peripheren Nerven – Was erzählt uns das Gewebe? *R. Meyermann (Tübingen)*	10’
	Die spannungsfreie interfascikuläre Nerventransplantation – Experimentelle und klinische Ergebnisse *A. Berger (Hannover)*	15’
	Aktueller Stand der Chirurgie des Plexus brachialis *H. Millesi (Wien)*	15’
	Intraoperatives Monitoring in der Nervenchirurgie *G. Antoniadis (Günzburg)*	15’
12.40–13.30 h	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
13.30–15.00 h	**2. Sitzung: Periphere Nervenchirurgie** **Vorsitz: M. Haerle, P. Mailänder**	
	Nervale zentrale Organisation nach peripheren Nervenrekonstruktionen im Tiermodell *D. Angelov (Köln)*	15’
	Diskussion	5’
	Gestielter Teres major Muskeltransfer bei kindlicher Plexusparese *J. Bahm (Aachen)*	6’
	Diskussion	4’
	Erfahrungen mit dem NeuraGen Nervenröhrchen für die Rekonstruktion von Nerven im Bereich der Hand *F. Siemers (Lübeck)*	6’
	Diskussion	4’

Der Einfluss des Karpaltunnelsyndroms auf den Präzisionsgriff *S. Gehrmann (Düsseldorf)*	6’
Diskussion	4’
Postoperativer Verlauf der Nervenquerschnittsfläche des N. medianus nach Karpaltunnelspaltung *S. Kluge (Zürich)*	6’
Diskussion	4’
Zusammenfassung des Kongresses *R. Böttcher (Berlin)*	20’
Verleihung Vortrags- und Posterpreis *H.-E. Schaller (Tübingen)*	10’

VORTRAGSPREIS/POSTERPREIS

Liebe Referentinnen und Referenten,

in diesem Jahr lobt die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie einen Vortragspreis und zusätzlich einen Posterpreis aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vortragenden und Poster-Gestalter, die keine leitende Funktion bekleiden.

Eine Jury wird die einzelnen Vorträge und Poster bewerten.

Am Samstag, den 10. Oktober 2009 im Anschluss an die letzte Sitzung wird bekannt gegeben, wer den Vortrags- und Posterpreis gewonnen hat.

Die Sieger erhalten jeweils eine Einladung für die nächste Jahrestagung der DGH in Nürnberg. Neben freiem Eintritt zur Tagung und für den Festabend übernimmt die DGH die Kosten für Anreise und Übernachtung.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

POSTER

P1 Schreibkrampf beim Kind, eine ungewöhnliche Ursache
S. Hollenberg (Bremen)

P2 Ergebnisse der späten Behandlung der Cocoon-Handdeformität bei dystropischer Epidermolysis bullosa
– Fallbeschreibung einer 15 jährigen Patientin
R. Hierner (Essen)

P3 Schmerzhafte Melorheostose bei einer jungen Frau – Ein Case Report
A. Choulman (Berlin)

P4 Subunguales Keratoakanthom – eine seltene Diagnose in der Handchirurgie
F. Stang (Lübeck)

P5 Prognosebestimmende Kettenverletzung von Handgelenk und Unterarm beim Polytrauma
M. Betsch (Düsseldorf)

P6 Die minimalinvasive Karpaltunnelspaltung:
Eine Alternative zur klassischen offenen Spaltung?
P. Jaminet (Tübingen)

P7 Akutes atraumatisches Karpaltunnelsyndrom bei fortgeschrittener Arthrose des DRUG
S. Fischer (Schwandorf)

P8 Langzeitergebnisse nach stammnahen kindlichen Nervenverletzungen an der oberen Extremität
C. Fluhrer (Bamberg)

P9 Die Bedeutung selektiver Nerventransfers bei schweren peripheren Nervenverletzungen, insbesondere des Plexus brachialis
J. Bahm (Aachen)

P10 Untypische Menschenbissverletzung der Hand
P. J. Altmann (Köln)

P11 Weichteilnekrose am Daumen nach lokaler Intoxikation mit Dieffenbachie Sekret
U. Mirastschijski (Hannover)

P12 Schicksalhafter Verlauf einer Ganglion-OP am MP-Gelenk des rechten Zeigefingers – Amputation oder Erhaltung? Falldarstellung einer 44-jährigen Pat. nach Infektion einer Ganglion-OP am MPG des rechten Zeigefingers mit 8 Revisionseingriffen
L. Gerres (Hamm)

P13 Diagnostische Probleme bei atypischen mykobakteriellen Weichteilinfektionen der Hand
T. von Wild (Lübeck)

P14 Mediokarpale Teilarthrodese mit einem kortikospongiösem Beckenkammspan zur Behandlung des karpalen Kollapses im Stadium II/III nach Scaphoidpseudarthrose (SNAC-wrist) bzw. scapholunärer Dissoziation (SLAC-wrist)
P. Zeplin (Würzburg)

P15 Auswirkungen intraartikulärer Hyaluronatapplikation im Rahmen therapeutischer Handgelenkarthroskopien – Vorstellung einer randomisierten Studie
A. Schütz (Regensburg)

P16 Ergebnisse nach Zugschraubenarthrodese von Mittel- und Endgelenken der Finger
D. Voigtländer (St. Georgen)

P17 Die MBW Handgelenk Endoprothese: Fluch und Segen
A. Schütz (Regensburg)

P18 Therapiekonzepte der isolierten STT-Arthrose
M. Pfau (Tübingen)

P19 „Scapho-Capitate-Fracture Syndrom" (Fenton) – Ein Fallbeispiel
I. Hodorkovski (Spaichingen)

P20 Evaluation der Ergebnisse nach Implantation von Swansonsspacern an Phalangen
A. Basagic (Lemgo)

P21 Ergebnisse der arthroskopischen Refixation von TFC-Läsionen Typ Id mittels inside out-Technik
L. Schütz (Leipzig)

P22 Coronare Spaltluxationsfrakturen des Os hamatum und der Basis Metacarpale IV – 2 Fallbeispiele und deren Diskussion
R. Langenhan (Singen)

P23 Arthroskopische Durchführung der mediocarpalen Handgelenksteilarthrodese (Four-Corner-Arthrodese) mit perkutaner Osteosynthese
M. Ghods (Potsdam)

P24 Die Behandlung der Sattelgelenkarthrose mit der CMC-Pyrocarbon-Prothese: Technik und vorläufige Ergebnisse
U. Frank (Augsburg)

P25 Autologe Knorpel-Knochentransplantation am Fingergrundgelenk
M. Kalt (Karlsruhe)

P26 Implantation einer UNI-2™ Tumorhandgelenkprothese bei einem Patienten mit Riesenzelltumor des distalen Radius
H.-G. Damert (Magdeburg)

P27 Retrospektive Studie zum Vergleich verschiedenen Fixationsmethode zur Stabilisierung der mediokarpalen Teilarthrodese; Formgedächtnisklammern (4-Fusion-Klammer vom Firma Memometal GmbH) versus Kirschner-Draht.
K. Alawadi (Freiburg)

P28 Ergebnisse der Rekonstruktion von komplexen Knochen-Weichteildefekten (Gustilo IIb, IIIc) im Ellenbogenbereich mithilfe einer Lappenplastik und Implantation einer Gelenkprothese
R. Hierner (Essen)

P29 Deckung eines großen Zeigefingerdefektes nach Amputationsverletzung mit einem dünnen weit distalen lateralen Oberarmlappen
C. Surke (Münster)

P30 Rekonstruktion eines „Filet-Fingers"
C. Surke (Münster)

P31 Funktionelle Langzeitergebnisse bei einer Sechzehnjährigen nach schwerer Avulsionsverletzung der linken Hand und Defektdeckung des Daumens mit einer Leistenlappenplastik im Alter von 3 Jahren
M. Schönberger (Bückeburg)

P32 Rekonstruktion einer posttraumatischen Syndaktylie mit querer Weichteildistraktion
F. J. Lüninghake (Berlin)

P33 Rekonstruktionen nach 8-Finger-Amputation – eine Verlaufsbeobachtung über dreieinhalb Jahre
H.-G. Damert (Magdeburg)

P34 Neues Konzept zur Vermeidung von Sehnenkomplikationen nach palmarer Plattenosteosynthese distaler Radiusfrakturen
T. Dönicke (Jena)

Donnerstag, 08.10. 2009, 13.00–14.00 h

medartis®

Medartis GmbH

Hörsaal 22

2. MEDARTIS Satelliten Symposium – Problemfrakturen der Mittelhand, Phalangen und Fingergelenke – Teil II
Fallvorstellungen und Podiumsdiskussion über Behandlungsstrategien
C. Ranft, H. Krimmer, M. Leixnering, R. Meffert, M. Sauerbier, A. Schmidt, J. Windolf

Freitag, 09.10. 2009, 12.45–13.45 h

BIOMET

Biomet Deutschland GmbH

Hörsaal 24

Stand der Endoprothetik in der Hand aus der heutigen Sicht

stryker®

Stryker GmbH & Co. KG

Hörsaal 22

Erfahrungen und Grenzen der Winkelstabilität an der Hand und am distalen Radius
Dr. Strassmair

litos/

Litos GmbH & Co. KG

Hörsaal 23

Innovationen für die winkelstabile Versorgung der Hand
Dr. Rudolf, Dr. Nassutt

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend findet am 08. Oktober 2009 ab 20.00 Uhr in der Wandelhalle der Universität Tübingen statt.

Die Wandelhalle, die sich im Gebäude der Universitätsbibliothek Tübingen befindet, ist mit aufwendigen Stuckarbeiten verziert und an den Längsseiten von Marmor-Säulen gesäumt. Erleben Sie einen geselligen Abend in außergewöhnlichen Räumlichkeiten.

Festabend

Der Festabend findet am 09. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Restaurant Museum Tübingen statt.

In der besonderen Atmosphäre der historischen Säle des Restaurant Museum erwartet Sie ein einmaliger Festabend.

Musikalische Unterhaltung bietet das Süddeutsche Salonorchester, welches originale Tanz- und Unterhaltungsmusik der 20er bis 40er Jahre frech und frei interpretiert. Auch der Tübinger Kabarettist Helge Thun trägt zum Programm dieses Festabends bei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Termin
08.–10. Oktober 2009

Kongressort
Eberhard Karls Universität Tübingen
Kupferbau
Hölderlinstraße 5
72074 Tübingen

Kongresshomepage
www.dgh2009.de

Veranstalter, Organisation und Anmeldung
Intercongress GmbH
Simone Schäfer
Karlsruher Str. 3
79108 Freiburg
fon 0761 696 99-0
fax 0761 696 99-11
dgh@intercongress.de
www.intercongress.de

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

Industrieausstellung
Intercongress GmbH
Thomas Miltz
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
fon 0611 977 16-0
fax 0611 977 16-16
info.wiesbaden@intercongress.de
www.intercongress.de

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

Anmeldung
Online-Anmeldung über www.registration.intercongress.de oder per beigefügtem Anmeldeformular. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmegebühren

Arzt	230,- €
Assistenzarzt*	200,- €*
Student, Pflegepersonal*	150,- €*

* Bitte senden Sie eine Bescheinigung oder Nachweis mit Ihrer Anmeldung!

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend in der Wandelhalle der Universitätsbibliothek Donnerstag, 08.10.2009, 20.00 Uhr	0,- €
Festabend im Restaurant Museum in Tübingen Freitag, 09.10.2009, 19.30 Uhr	40,- €

Veröffentlichung der Abstracts

Die Abstracts der wissenschaftlichen Vorträge und der Poster werden zum Kongress auf dem Internetportal von German Medical Science www.egms.de/de veröffentlicht. Die Abstracts der Referenten, die einer Veröffentlichung nicht zugestimmt haben, werden nicht im Internet erscheinen.

CME-Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

Pausenverpflegung

In der Industrieausstellung sind Cateringstationen aufgebaut, an denen vormittags und nachmittags Kaffeepausen serviert werden.

Angelov, Doychin, Prof. Dr. med.
Universität Köln, Institut I für Anatomie, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln

Antoniadis, Gregor, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Neurochirurgie, Ludwig-Heilmeyer-Str. 2, 89312 Günzburg

Autenrieth, Ingo B., Univ.-Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Geissweg 3, 72076 Tübingen

Bahm, Jörg, Dr. med.
Franziskushospital, Plastische und Handchirurgie, Morillenhang 27, 52074 Aachen

Banzhaf, André
Brillinger GmbH & Co. KG, Armtechnik, Handwerkerpark 25, 72070 Tübingen

Berger, Alfred, Univ.-Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Birbaumer, Niels, Univ.-Prof. Dr.
Institut für medizinische Psychologie, Gartenstr. 29, 72074 Tübingen

Blank, Stephan N., Dr. med.
Rhön-Klinikum, Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Böttcher, Richarda, Dr. med.
Unfallkrankenhaus Berlin, Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Brüser, Peter, Prof. Dr. med.
Heinrich-Fritsch-Str. 8a, 53127 Bonn

Buck-Gramcko, Dieter, Prof. Dr. med.
Am Heesen 14a, 21033 Hamburg

Bürger, Karl Heinz, Dr. med.
Landeskrankenhaus Klagenfurt, Abteilung für Unfallchirurgie, St. Veiter Str. 47, 9020 Klagenfurt, Österreich

Daecke, Wolfgang, PD Dr. med.
Klinikum der Johann-Goethe-Universität, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main

Deiler, Stephan, Dr. med.
Chirurgische Klinik und Poliklinik Innenstadt der Universität München, Handchirurgie und Plastische und Ästhetische Chirurgie, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München

Dereskewitz, Caroline
BG Unfallkrankenhaus Hamburg, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg

Doebler, Oliver
Vivantes Klinikum Auguste Viktoria, Hand- Plastische und Ästhetische Chirurgie, Rubensstr. 125, 12157 Berlin

Dolderer, Jürgen H., Dr. med.
BG-Unfallklinik, Klinik für Plastische-, Hand-, Rekonstruktive- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Eisenschenk, Andreas, PD Dr. med.
Unfallkrankenhaus Berlin, Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Eschweiler, Jörg
Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik Aachen, Lehrstuhl für Medizintechnik, Pauwelsstr. 20, 52074 Aachen

Felderhoff, Joachim, Dr. med.
Martin Luther Krankenhaus, Handchirurgie, Caspar-Theyß-Str. 27–31, 14193 Berlin

Friedel, Reinhard, Dr. med.
Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07743 Jena

Garmaev, Alexander, PhD
Russische Staatliche Medizinische Universität Moskau, Abteilung für die allgemeine Chirurgie (PF), Pavlovskaja Str. 25, 113093 Moskau, Russland

Gehrmann, Sebastian, Dr. med.
Universitätsklinik Düsseldorf, Unfall- und Handchirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Germann, Günter, Prof. Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Ludwig-Guttmann-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Gohritz, Andreas, Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30177 Hannover

Ha, Phan, Dr. med.
Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Habenicht, Rolf, Dr. med.
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

Haerle, Max, PD Dr. med.
Orthopädische Klinik Markgröningen, Kurt-Lindemann-Weg 10, 71706 Markgröningen

Hahn, Peter, Prof. Dr. med.
Vulpiusklinik Bad Rappenau,Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau

Haferkamp, Horst, Dr. med.
MVZ Kassel, Wilhelmshöher Allee 345, 34131 Kassel

Hentz, Vincent R., Prof.
Stanford Hand Surgery Clinic, Division Plastic & Reconstructive Surgery, 770 Welch Road, Palo Alto, CA 94304, USA

Hierner, Robert, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Essen, Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Hintringer, Wolfgang, Prim. Dr. med.
Krankenhaus Korneuburg, Abteilung für Unfall- und Handchirurgie, Wiener Ring 3–5, 2100 Korneuburg, Österreich

Hölzer, Helge, Dr. med.
Rechtsanwalt Ratajczak & Partner, Posener Straße 1, 71065 Sindelfingen

Hohendorff, Bernd, Dr. med.
Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt Saale, Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Hülsemann, Wiebke, Dr. med.
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Handchirurgie, Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

Jaminet, Patrick, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Jung, Martin, Dr. med.
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg, Bereich Hand- und Mikrochirurgie, Schlierbacher Landstr. 200a, 69118 Heidelberg

Kluge, Sebastian, Dr. med.
Schulthess Klinik, Zentrum für Handchirurgie, Lengghalde 2, 8008 Zürich, Schweiz

Kraus, Armin, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Plastische, Hand-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstrasse 95, 72076 Tübingen

Krimmer, Hermann, Prof. Dr. med.
Krankenhaus St. Elisabeth, Zentrum für Handchirurgie, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg

Langer, Martin, Dr. med.
Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Waldeyerstr.1, 48129 Münster

Lautenbach, Martin, Dr. med.
Immanuel-Krankenhaus Berlin, Abteilung für Ellenbogen-, Hand- und Mikrochirurgie, Königstr. 63, 14109 Berlin

Leclercq, Caroline, Dr.
L'Institut de la Main, Clinique Jouvenet, 6 square Jouvenet, 75016 Paris, Frankreich

Lenz, Mark, Dr. med.
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Unfall-,Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Lögters, Tim, Dr. med.
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstrasse 5, 40225 Düsseldorf

Löscher, Wolfgang, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik für Neurologie, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich

Löw, Steffen, Dr. med.
Caritas-Krankenhaus, Orthopädie und Unfallchirurgie, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

Lukas, Bernhard, Dr. med.
Orthopädische Klinik München-Harlaching, Zentrum für Handchirurgie, Mikrochirurgie, Plastische Chirurgie, Harlachinger Str. 51, 81547 München

Machens, Hans-Günther, Prof. Dr. med.
TU München, Klinikum rechts der Isar, Plastische und Handchirurgie, Ismaringerstr. 22, 81675 München

Mailänder, Peter, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik zu Lübeck, Abteilung für Plastische- und Handchirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23583 Lübeck

Manoli, Theodora, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Plastische, Hand-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Martini, Abdul Kader, Prof. Dr. med.
Seegarten Klinik, Adenauerplatz 4/1, 69115 Heidelberg

Megerle, Kai, Dr. med.
BG Unfallklinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrand-verletztenzentrum, Ludwig-Guttmann-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Mehling, Isabella, Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz

Meyermann, Richard, Prof. Dr. med.
Institut für Hirnforschung, Calwer Str. 3, 72076 Tübingen

Millesi, Hanno, Univ.-Prof. Dr. med.
Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien, Österreich

Nyszkiewicz, Ralf, Dr. med.
Krankenhaus Elim, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

Partecke, Bernd-Dietmar, Prof. Dr. med.
Pickerade 4, 21509 Glinde

Pfau, Matthias, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Piza, Hildegunde, Univ. Prof. Dr.
Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie, Anichstr. 35,6020 Innsbruck, Österreich

Prommersberger, Karl-Josef, PD Dr. med.
Rhön-Klinikum AG, Klinik für Hand- und Ellenbogenchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Radek, Erwin, Dr.
Geschäftsführer des Vereins für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V., Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg

Rahmanian-Schwarz, Afshin, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Redeker, Jörn, Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische-, Hand und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Reichert, Bert, PD Dr. med.
Klinikum Nürnberg, Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

Reik, Milena, Dr. med.
Klinken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Lindenstr. 10, 65719 Hofheim am Taunus

Rein, Susanne, Dr. med.
Universitätsklinikum ‚Carl Gustav Carus' Klinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Rennekampff, Oliver, Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Carl-Neuberg-Str. 1, Hannover

Richter, Martin, Dr. med.
Malteser Krankenhaus, Abteilung für Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Richter, Ralf
Zentrum für Handchirurgie, Elisabethenstr. 17, 88212 Ravensburg

Rudolf, Klaus-Dieter, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Abteilung für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg

Säuberlich, Stefanie
Thüringen-Klinik, Unfallchirurgie, Rainweg 68, 07318 Saalfeld

Sauerbier, Michael, Prof. Dr. med.
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Lindenstr. 10, 65719 Hofheim am Taunus

Schädel-Höpfner, Michael, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Schaller, Hans-Eberhard, Univ.-Prof. Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Schmelzer-Schmied, Nicole, Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg, Hand- und Mikrochirurgie, Schlierbacher Landstr. 200a, 69118 Heidelberg

Schönberger, Michael, Dr. med.
Bethel-Krankenhaus, Handchirurgie, Herminenstr. 12, 31675 Bückeburg

Schreier, Detlef, Dr. med.
BG Unfallklinik Duisburg, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Brandverletzte, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg

Siemers, Frank, Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Plastische und Handchirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Spierer, Roberto, Dr. med.
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Selbständiger Bereich für Hand Plastische und Ästhetische Chirurgie, Rubensstr. 125, 12157 Berlin

Stang, Felix, Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Stigler, Brigitte, Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Unfallchirurgie, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35385 Gießen

Stocker, Roland, Dr.
Landesklinikum Thermenregion, Abteilung für Unfallchirurgie / Handambulanz, Wimmergasse 19, 2502 Baden bei Wien, Österreich

Strassmair, Michael, Dr. med.
Klinikum Starnberg, Zentrum für Handchirurgie, Osswaldstr. 1, 82319 Starnberg

Vaerst, Barbara
LMU München, Experimed, Nussbaumstr. 20, 80336 München

van Schoonhoven, Jörg, PD Dr. med.
Rhön-Klinikum AG, Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Vogt, Peter M., Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Werber, Klaus-Dieter, Dr. med.
TU München, Klinikum rechts der Isar, Chirurgische Klinik u. Poliklinik, Abt. Handchirurgie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Werdin, Frank, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Wichelhaus, Alice, Dr. med.
Chirurgische Universitätsklinik Rostock, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Schillingallee 35, 18055 Rostock

Wieskoetter, Britta
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Waldeyerstr. 1, 48149 Münster

Windolf, Joachim, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Wüstner-Hofmann, Margot C., Dr. med.
Klinik Rosengasse, Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Rosengasse 19, 89073 Ulm

Zach, Alexander, Dr. med.
Universität Greifswald, Zentrum für Handchirurgie, F.-Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald

Alawadi, Khalid, Dr.
Universitätsklinik Freiburg, Plastische- und Handchirurgie, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Altmann, Paul J.
PAN-Klinik Köln, Praxis Hand- und Fußchirurgie, Zeppelinstr. 2, 50667 Köln

Basagic, Asmir, Dr. med.
Klinikum Lippe GmbH, Klinik für Plastische und Handchirurgie, Rintelner Straße 85, 32657 Lemgo

Bahm, Jörg, Dr. med.
Franziskushospital, Abteilung für Plastische und Handchirurgie, Morillenhang 27, 52074 Aachen

Betsch, Marcel, Dr. med.
Universitätsklinikum Düsseldorf, Abteilung für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Choulman, Anastasia
Unfallkrankenhaus Berlin, Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Damert, Hans-Georg, Dr. med.
Uniklinik Magdeburg, Abteilung für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Dönicke, Torsten, Dr. med.
Universitätsklinikum Jena, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Fischer, Stefan, Dr. med.
St. Barbara-Krankenhaus Schwandorf, Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie, Steinberger Str. 24, 92421 Schwandorf

Fluhrer, Carsten
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Abteilung für Hand- und Fußchirurgie, Buger Str. 80, 96049 Bamberg

Frank, Ulrich, Dr. med.
Hessingpark-Clinic, Abteilung für Handchirurgie, Hessingstrasse 17, 86199 Augsburg

Gerres, Lars, Dr. med.
St. Barbara Klinik Hamm Heessen, Abteilung für Handchirurgie, Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Ghods, Mojtaba, Dr. med.
Klinikum Ernst von Bergmann, Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Mikrochirurgie, Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam

Hierner, Robert, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Essen, Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Hodorkovski, Igor
Gesundheitszentrum Spaichingen, Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirugie, Robert-Koch-Str. 31, 78549 Spaichingen

Hollenberg, Siri, Dr. med.
Klinikum-Bremen-Mitte gGmbH, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen

Jaminet, Patrick, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Kalt, Manuel, Dr. med.
St. Vincentius-Kliniken, Abteilung für Unfall- und Handchirurgie, Südendstr. 32, 76137 Karlsruhe

Langenhan, Ronny, Dr. med.
Hegau-Klinikum Singen, Orthopädie, Abteilung für Unfall- und Handchirurgie, Virchowstr. 10, 78224 Singen

Lüninghake, Frank Johannes, Dr. med.
Krankenhaus Waldfriede, Abteilung für Hand- und Fußchirurgie, Argentinische Allee 40, 14163 Berlin

Mirastschijski, Ursula, Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Pfau, Matthias, Dr. med.
BG-Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Schönberger, Michael, Dr. med.
Bethel-Krankenhaus, Abteilung für Handchirurgie, Herminenstr. 12, 31675 Brückeburg

Schütz, Alexander, Dr. med.
Sporthopaedicum Straubing-Berlin-Regensburg, Abteilung für Handchirurgie, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, 93053 Regensburg

Schütz, Ludwig, Dr. med.
Universität Leipzig, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Liebigstr.18, 04103 Leipzig

Stang, Felix, Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Surke, Carsten, Dr. med.
Universitätsklinikum Münster, Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Waldeyer Str. 1, 48149 Münster

Voigtländer, Dorit, Dr. med.
Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Klinik für Plastische und Handchirurgie, Schönblickstr. 45, 78112 St.Georgen/Schwarzwald

VERZEICHNIS DER POSTERREFERENTEN

von Wild, Tobias, Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Zeplin, Philip, Dr. med.
Universitätsklinikum Würzburg, Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Für alle Kongressteilnehmer wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmern und Ausstellern die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem **Stichwort „Handchirurgie 2009“** schriftlich direkt im Hotel vor. Im Folgenden finden Sie einige Hotels mit einer kurzen Beschreibung, den Zimmerpreisen, sowie dem Zeitpunkt, bis zu dem die Buchung spätestens erfolgen sollte. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Metropol Hotel garni
Reutlingerstraße 7
72072 Tübingen
Tel.: 07071 9101-0
Fax: 07071 9101-25

Einzelzimmer: € 59,00
Doppelzimmer: € 89,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 9. September 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 4,7 km.

Hotel Barbarina
Wilhelmstraße 94
72074 Tübingen
Tel.: 07071 26048
Fax: 07071 550839
www.hotel-barbarina.de

Einzelzimmer: € 59,00
Doppelzimmer: € 92,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 15. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1 km.

Hotel garni Kupferhammer***
Westbahnhofstraße 57
72070 Tübingen
Tel.: 07071 418-0
Fax: 07071 418-299
www.hotel-kupferhammer.de
info@hotel-kupferhammer.de

Einzelzimmer: € 70,00
Doppelzimmer: € 90,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 9. September 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1,7 km.

Hotel Fortuna
Carl-Zeiss-Straße 75
72770 Reutlingen
Tel.: 07121 584-0
Fax: 07121 584-113
www.fortuna-hotels.de
buchenrt@fortuna-hotels.de

Einzelzimmer: € 77,00
Doppelzimmer: € 104,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 9. September 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 11 km.

Schloß Weitenburg
72181 Strazach
Tel.: 07457 933-0
Fax: 07457 933-100
www.schloss-weitenburg.de
info@schloss-weitenburg.de

Einzelzimmer: € 78,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 7. September 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 30 km.

Hotel DOMIZIL
Wöhrdstraße 5–9
72072 Tübingen
Tel.: 07071 139-0
Fax: 07071 139-250
www.hotel-domizil.de
info@restaurant-carat.de

Einzelzimmer: € 88,00
Doppelzimmer: € 113,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 9. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 4 km.

Hotel Fürstenhof
Kaiserpassage 5
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 318-0
Fax: 07121 318-318
www.fuerstenhof-reutlingen.de
info@fuerstenhof-reutlingen.de

Einzelzimmer: € 88,00
Doppelzimmer: € 116,00
Frühstücksbuffet inklusive
Buchungen bis 19. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 16 km.

Hotel Hospiz Tübingen
Neckarhalde 2
72070 Tübingen
Tel.: 07071 924-0
Fax: 07071 924-200
www.hotel-hospiz.de
hotel.hospiz.tuebingen@t-online.de

Einzelzimmer: € 88,00
Doppelzimmer: € 120,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 12. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 3,6 km.

City Hotel Fortuna
Am Echazufer 22
727640 Reutlingen
Tel.: 07121 924-0
Fax: 07121 924-444
www.city-hotel-reutlingen.de
reservation@city-hotel-reutlingen.de

Einzelzimmer: € 92,00
Doppelzimmer: € 112,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 15. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 16 km.

Best Western Hotel Convita
Röntgenstaße 38
72108 Rottenburg
Tel.: 07472 929-0
Fax: 07472 929-888
www.bestwestern-convita.de
info@bestwestern-convita.de

Einzelzimmer: € 95,00
Doppelzimmer: € 110,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 15. Juli 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 12 km.

Hotel Schönbuch****
Lichtensteinerstraße 45
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 975-0
Fax: 07127 975-100
www.hotel-schoenbuch.de
info@hotel-schoenbuch.de

Einzelzimmer: € 100,00
Doppelzimmer: € 145,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 9. September 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 18 km.

HOTELBUCHUNG

Hotel Krone Tübingen
Uhlandstraße 1
72072 Tübingen
Tel.: 07071 1331-0
Fax: 07071 1331-32
www.krone-tuebingen.de
info@krone-tuebingen.de

Einzelzimmer: € 115,00
Doppelzimmer: € 175,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 15. Juli 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 3,8 km.

Landhotel Hirsch
Schönbuchstraße 28
72074 Tübingen-Bebenhausen
Tel: 07071 6093-0
Fax: 07071 6093-60
www.landhotel-hirsch-bebenhausen.de
dialog@landhotel-hirsch-bebenhausen.de

Einzelzimmer: € 144,00
Doppelzimmer: € 149,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 10. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 5,4 km.

Le Meridien Stuttgart
Willy-Brandt-Straße 30
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 2221-0
Fax: 0711 2221-2599
www.starwoodhotels.com/lemeridien
info.stuttgart@lemeridien.com

Einzelzimmer: € 220,00
Doppelzimmer: € 240,00
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 7. August 2009

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 44 km.

Hinweis: Wir haben diese Kontingente ein Jahr vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute"-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Weitere Buchungen sind auch über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgendem Link möglich: www.hrs.de/se/intercongress

Premiumpartner

Stryker GmbH & Co. KG

Medartis GmbH

Partner

Biomet Deutschland GmbH

Brillinger Orthopädietechnik

DCI-GmbH

DePuy Orthopädie GmbH

KLS Martin Group

Litos GmbH & Co. KG

Normed Medizin-Technik GmbH

Privatärztliche Verrechnungsstelle

TRICON med

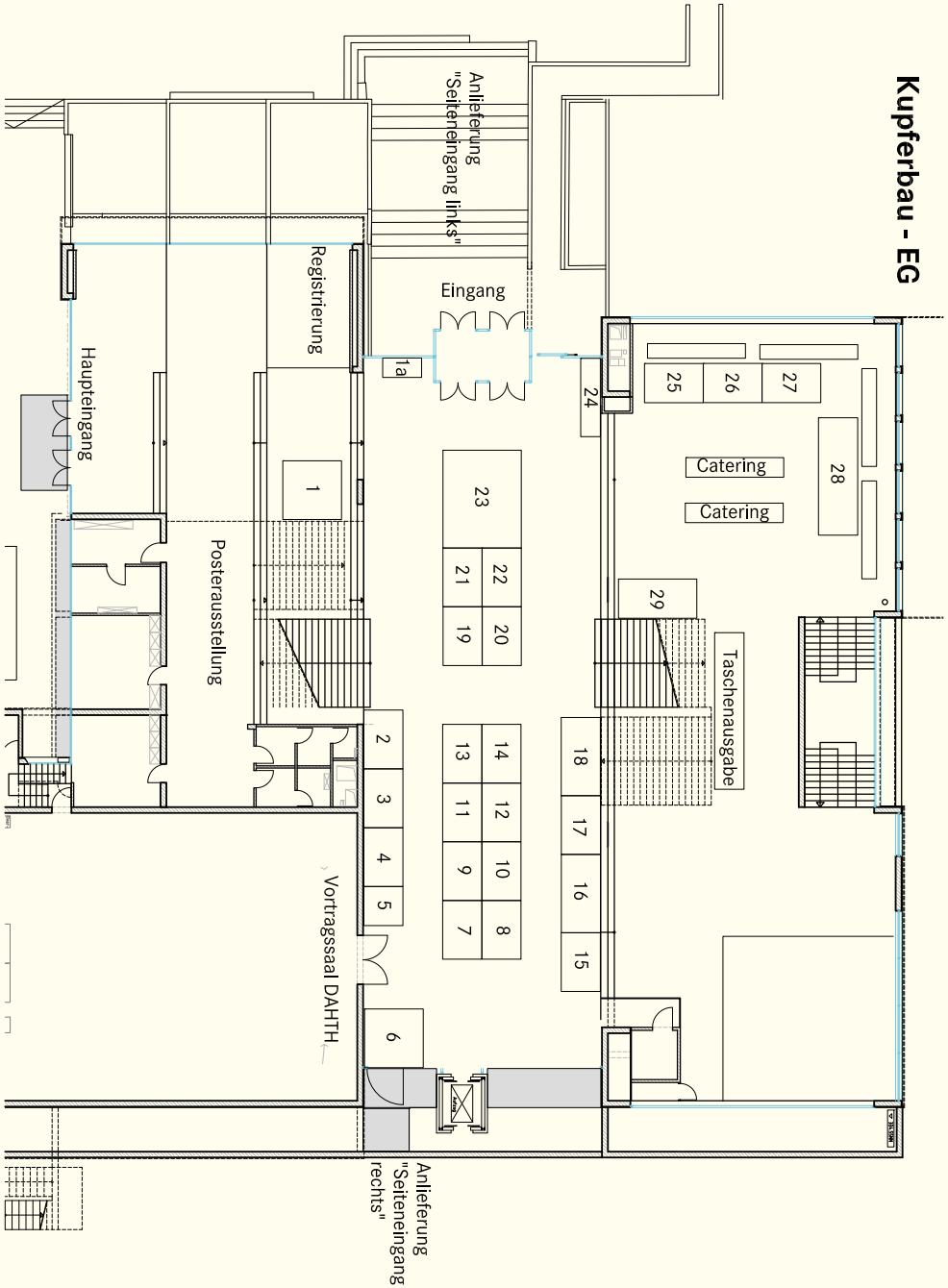
Waldemar Link GmbH & Co. KG

Firma	Stadt	Lage	Stand
AMT Aromando Medizintechnik GmbH	40213 Düsseldorf	1. OG	37
ApaTech GmbH	12207 Berlin	1. OG	46
Argomedical GmbH	38518 Gifhorn	1. OG	30
Arthrex GmbH	85757 Karlsfeld	EG	19
Artu Biologicals Deutschland GmbH & Co. KG	22047 Hamburg	1. OG	39
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	1. OG	31
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	1. OG	38
Biover AG	CH-6052 Hergiswil	EG	1a
Brillinger Orthopädietechnik	72070 Tübingen	1. OG	49
brumaba	82515 Wolfratshausen	1. OG	51
Carl Zeiss Meditec	07745 Jena	EG	7
Catgut GmbH	08258 Markneukirchen	EG	17
DCI-GmbH	24106 Kiel	1. OG	43
DePuy Mitek	22844 Norderstadt	1. OG	48
DePuy Orthopädie GmbH	66459 Kirkel-Limbach	1. OG	48
EPM - S & T AG	97244 Bütthard	EG	20
G.-Wiehebrink GmbH	26188 Edewecht	1. OG	44
Hologic Fluoroscan Vertrieb Deutschland/Österreich	58313 Herdecke	1. OG	45
INOCARE International GmbH	69253 Heiligkreuzsteinach	EG	21
Karl Storz GmbH & Co. KG	78532 Tuttlingen	1. OG	50

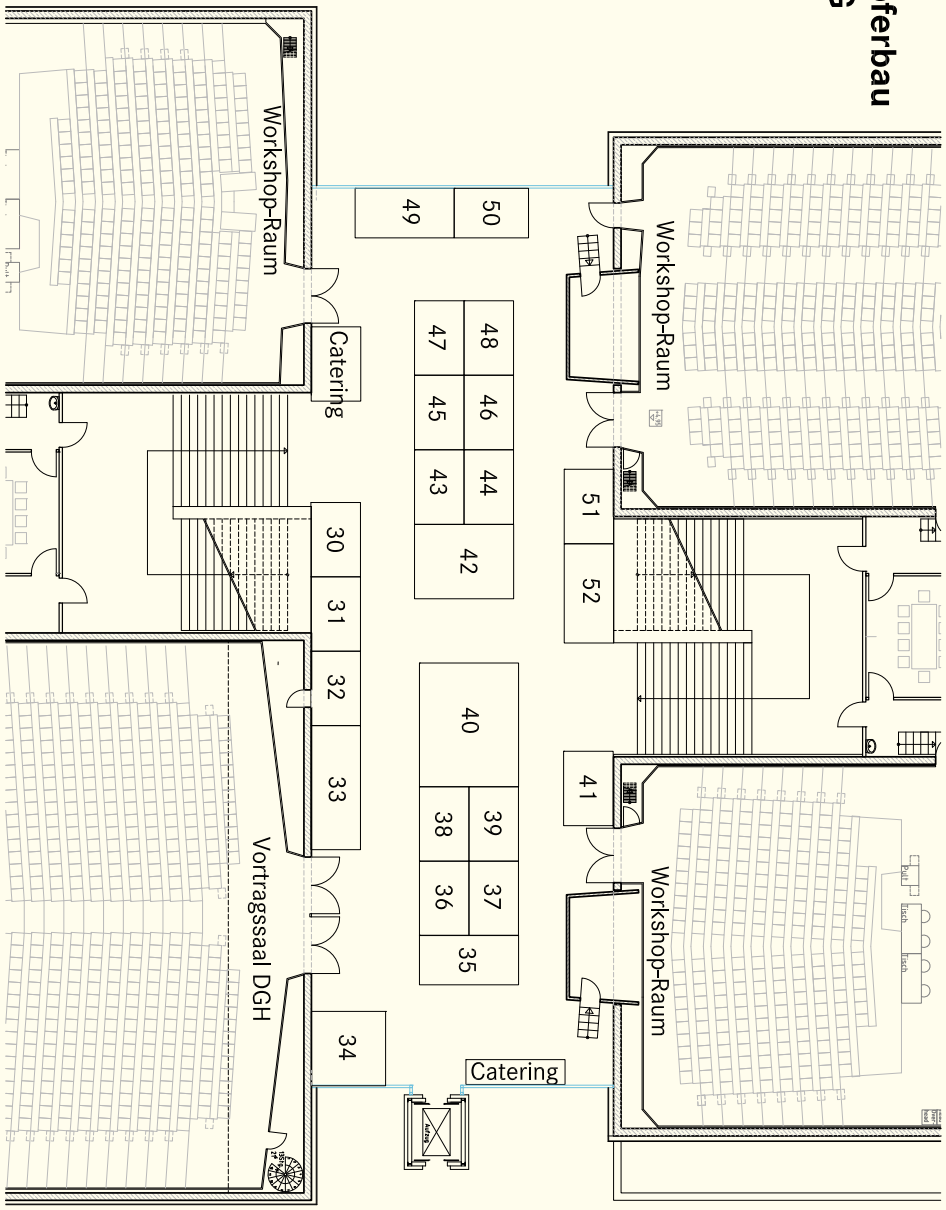
Firma	Stadt	Lage	Stand
KLS Martin Group	78532 Tuttlingen	1. OG	42
Königsee Implantate und Instrumente zur Osteosynthese GmbH	07426 Allendorf	1. OG	34
Krewi Medicalprodukte	47877 Willich	EG	18
Litos GmbH & Co. KG	21031 Hamburg	EG	14
Medartis GmbH	79224 Umkirch	EG	23
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	50668 Köln	EG	29
Minerva	64293 Darmstadt	EG	11
Normed Medizin-Technik GmbH	78532 Tuttlingen	EG	28
OrthoAktiv GmbH	86157 Augsburg	1. OG	33
Pohlig GmbH	83278 Traunstein	1. OG	35
RESORBA Wundversorgung GmbH + Co. KG	90475 Nürnberg	EG	12
Richard Wolf GmbH	75438 Knittlingen	1. OG	36
SBI Deutschland GmbH	78166 Donaueschingen	EG	22
Sporlastic GmbH	72622 Nürtingen	1. OG	41
Stryker GmbH & Co. KG	47228 Duisburg	1. OG	40
TRB CHEMEDICA AG	85540 Haar	EG	26
TRIAMED GmbH & Co. KG	59348 Lüdinghausen	EG	3
TRICON med	34587 Felsberg	1. OG	52
Waldemar Link GmbH & Co. KG	22339 Hamburg	1. OG	32
Wirmsberger & Böhm	45147 Essen	EG	24
Wright Medical	82399 Raisting	1. OG	47
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	EG	13

Stand bei Drucklegung

Kupferbau - EG



Kupferbau - OG



NOTIZEN

Privatärztliche
Verrechnungsstelle
Baden-Württemberg e. V.

PRIVATLIQUIDATION IST VERTRAUENSSACHE

Seit 1923 vertrauen uns Ärzte ihre Privatabrechnung an. Unser starkes Service-Team steht Ihnen kompetent, serviceorientiert und garantiert rechtssicher bei allen Fragen rund um die Privatliquidation zur Seite.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
07 11/72 01-1 28 oder informieren Sie sich im Internet unter **www.pvs-bw.de**

PVS Baden-Württemberg e. V.
Bruno-Jacoby-Weg 11 · 70597 Stuttgart · Tel. 07 11 / 72 01-1 28 · info@pvs-bw.de · www.pvs-bw.de

Mitglied im Verband der Privatärztlichen VerrechnungsStellen

stryker®

Trauma

VariAx™
Multidirektional und winkelstabil

VariAx™ Distaler Radius – Spezielles Plattendesign entlang der Radiuskante

- Einfache Fixierung durch vorgewinkelte Schraubenlöcher
- Zusätzliche Polyaxialität +/- 15 Grad
- Einfache Abstützung des DRUG
- Sichere Fixation des Processus styloideus radii

Optimale Ergebnisse in Kombination mit:

T 7 Schraubenkopfdesign

Polyaxiale Winkelstabilität

Speziell anatomisch geformtes Design entlang der Radiuskante

VariAx™ Hand – Versorgung von Hand-/ Handgelenksfrakturen

Stryker GmbH & Co. KG • Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 • 47228 Duisburg • t: +49 2065 837-0 • www.strykerhand.com